

## Kölner Künstlerinnen und Künstler am Bosphorus

Seit zwanzig Jahren sind Köln und Istanbul Partnerstädte. Zwischen Deutschland und der Türkei gibt es seit langer Zeit einen intensiven interkulturellen Austausch. Wie kaum ein anderer Ort auf der Welt hat Istanbul Schriftstellerinnen, Schriftsteller, Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Im Jahr 2009 war die Millionenmetropole am Bosphorus noch das florierende Kulturzentrum Europas. Heute herrschen Repression und der Rückzug der Kulturschaffenden aus dem öffentlichen Raum.

Zwischen diesen zwei Polen besuchten 18 Künstlerinnen und Künstler aus Köln die Stadt, lebten für mehrere Monate als Stipendiatinnen und Stipendiaten des Atelier Galata im Herzen Istanbuls. Es entstanden Romane, Geschichten, Gedichte, Bilder, Fotos, Filme, Skulpturen und Installationen, die auf vielfältige Weise den Blick schärfen und Fragen stellen. All diese Werke sind Wegmarken des deutsch-türkischen Kulturaustausches, der heute wichtiger ist denn je.

Buchcover Katalog Aufwachen in Istanbul Schriftzug auf Ornament-Hintergrund © Stadt Köln

Im Oktober 2017 wurden die Arbeiten unter dem Titel "Aufwachen in Istanbul" in der "Werft 5" des Kölner Kunsthhauses Rhenania präsentiert und ergänzt durch Lesungen, Konzerte und Gesprächsrunden, an denen auch aus der Türkei angereiste Kulturschaffende teilnahmen. Eines wurde dabei klar: Es gibt keine bessere Form der Begegnung und des gegenseitigen Verständnisses über Kultur- und Ländergrenzen hinweg als die Kunst. Und zwar gerade, weil sie sich einfachen Antworten verweigert, weil sie zweifelt, fragil, komplex und anregend ist. Weil sie zum Dialog einlädt.

Künstlerinnen und Künstler, Autorinnen und Autoren:

Lars Breuer, Marianna Christofides, Doris Frohnepfel, Tanja Goethe, Selma Gültoprak, Noa Gur, Tessa Knapp, Alfons Knogl, Robert Kraiss, Evamaria Schaller, Philipp Enders, Andrea Karimé, Stan Lafleur, Ulla Lenze, Selim Özdoğan, Bastian Schneider, Gerrit Wustmann, Mona Yahia

Weitere Beteiligte:

Erdoğan Altındış, Alper Canigüz, Orhan Esen, Barbara Foerster, Burçak Konukman, Nadine Müseler, Jochen Proehl

Das vorliegende Buch, anlässlich des 10. Jubiläums des Atelier-Galata-Stipendiums herausgegeben vom Kulturamt der Stadt Köln, zusammengestellt von Nadine Müseler und Gerrit Wustmann, stellt die Künstlerinnen, Künstler und ihre Arbeiten vor und lässt sie ausführlich zu Wort kommen. Welche Erfahrungen haben sie in der Türkei gemacht, wie flossen diese in ihre künstlerischen Arbeiten ein, weshalb ist ihnen der interkulturelle Dialog so wichtig? Gibt es Istanbul-Klischees, die stimmen?

Diese und weitere Fragen werden auf vielfältige Weise beantwortet. Aber auch die türkische Seite gibt Einblicke in ihre Arbeit und die Rolle der Kunst als Medium, das Menschen zusammenbringt.

Mit einem Vorwort von Oberbürgermeisterin Henriette Reker.

## AUFWACHEN IN ISTANBUL

Kölner Künstlerinnen und Künstler am Bosporus

Redaktion: Nadine Müseler und Gerrit Wustmann

Herausgegeben vom Kulturstadtrat der Stadt Köln

148 Seiten Hardcover

28 Euro

ISBN 978-3-943562-651

binooki Verlag (erscheint am 21. Mai 2019)

E-Mail an den Verlag

Kontakt: Elisabeth Göske

Telefon: 030 / 616508-40

Fax: 030 / 616508-44